

## *Niederschrift*

über die Sitzung des  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 31. Oktober 2011 um 19:00 Uhr  
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

### *Tagesordnung:*

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 26. September 2011
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- 2.1. Bericht zu Fragen der Straßenbeleuchtung (Referent: Herr Dr.-Ing.  
Dipl.-Kfm. Dirk Strehlau, Überlandwerk Groß-Gerau GmbH)
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 3. November 2011
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 31. Oktober 2011

---

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Schellhaas, Petra Büßer, Heiko Emmer, Manfred Fraikin, Ursula Frey, Dieter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz Josef Krockenberger, Nadja Wokan, Verena	Vorsitzende       stellv. Vorsitzende
<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Zettel, Erika Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erste Stadträtin
<b>Präsidium:</b>	Buhl, Günter Fiederer, Patrick	
<b>Fraktionsvorsitzende:</b>	Fischer, Thomas Thurn, Matthias	
<b>Beratende Stimme gem. § 62 Abs. 4 HGO:</b>	Ortler, Peter	
<b>entschuldigt:</b>	Ludwig, Werner	Magistrat
<b>Verwaltung:</b>	Unger, Hans-Jürgen Fröhlich, Rainer	stellv. Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Umweltplanung Parlamentsbüro
<b>Gäste:</b>	Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Strehlau, Dirk	Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	

1 Vertreter der Presse  
10 Zuschauer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 31. Oktober 2011

---

Die Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Petra Schellhaas, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Genehmigung des Protokolls vom 26. September 2011**

*Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

### **1. Parkanlage im Neubaugebiet „Im hohen Weg“ Goddelau**

Der Magistrat hat Ende September eine Ausführungsplanung die Anlage des Parks im Goddelauer Neubaugebiet und die Ausschreibung der Arbeiten beschlossen. Die Umsetzung ist in nächster Zeit vorgesehen. Baubeginn soll Mitte November, die Fertigstellung bis 31. März 2012 erfolgen - ohne Einsaat. Siehe auch Beantwortung der Anfrage von Peter Ortler (Die Linke) aus der vergangenen Sitzung vom 29.09., TOP 16.6, DS-IX-68/11. Zur Information des Fachausschusses ist der Plan heute Abend ausgehängt.

### **2. TOP 5 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung (Baugebiet „Im Sand und Im Sand II“ - Freifläche Kindertagesstätte)**

Heute Abend wird hierzu die Bedarfprognose zu den Kinderzahlen im Kindergartenbereich in Crumstadt des Fachbereichsleiters Richard Malz-Heyne verteilt. Herr Malz-Heyne berichtete am vergangenen Donnerstag im Sozialausschuss. Auf Wunsch des Sozialausschusses wird heute Abend eine Planskizze des 3. Bauabschnitts des Neubaugebietes ausgehängt.

### **3. TOP 8 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung (Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren)**

Auf Wunsch des Sozialausschusses soll die Vorlage auch im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss und im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss behandelt werden. Die Vorlage wurde im Pkt. 3 (Erweiterung der evang. Kita Wolfskehlen) aktualisiert; außerdem befand sich in der als Anlage beigefügten Vereinbarung zur Krippenbetreuung noch ein redaktioneller Fehler (maximale Öffnungszeit von 7:30 bis 16:30 Uhr). Die Vorlage wird heute Abend neu verteilt.

Außerdem wird auf Wunsch aus dem Sozialausschuss jeweils eine Planskizze mit Erläuterung zum Umbau des ehemaligen Hortraumes in der Albert-Schweitzer-Straße 9 in Wolfskehlen (Pkt. 2 der Vorlage) und zur Erweiterung der evang. Kindertagesstätte Wolfskehlen (Pkt. 3 der Vorlage) ausgeteilt.

**4. TOP 9.1. der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung  
(Konzeption Friedhöfe)**

Wie bei der Rundfahrt zu den Riedstädter Friedhöfen am vergangenen Samstag zugesagt werden heute Abend die Pläne der fünf Friedhöfe an alle Ausschussmitglieder verteilt.

**5. Geschwindigkeitsmessungen in der Hildegard-von-Bingen-Straßen**

Einer der in der Bürgerversammlung in Erfelden angesprochenen Punkte war die Verkehrsbelastung und die Geschwindigkeitsübertretungen in der Hildegard-von-Bingen-Straße. Messungen der Mitarbeiter der Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung konnten den Eindruck der Anlieger dort, es käme sehr häufig zu solchen Übertretungen nicht bestätigen. Es werden aber weitere Kontrollen durchgeführt.

**TOP 2.1. Bericht zu Fragen der Straßenbeleuchtung**

Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Dirk Strehlau vom Überlandwerk Groß-Gerau berichtet zu Fragen der Straßenbeleuchtung und nimmt Bezug auf die Anträge der WIR aus dem letzten Sitzungszyklus. Er bittet die Stadt, öffentliche Sammelstellen für Energiesparlampen einzurichten.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 4. November 2011**

**TOP 5 – DS IX-46/11**

**Bebauungsplan „Im Sand und Im Sand II“, Stadtteil Crumstadt, 2. Änderung  
hier: Aufstellungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen der SPD und aus den Reihen der GLR zugestimmt.*

**TOP 8 – DS IX-69/11**

**Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren**

Die Pläne für die Baumaßnahmen der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ in Wolfskehlen und der Evangelischen Kindertagesstätte Wolfskehlen werden vorgestellt.

*Eine Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.*

**TOP 19.1. – DS IX-59/11**

**Antrag der GLR-Fraktion zur Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Ausführungsplanung für die Konzeption von Gemeinschaftsgrabanlagen und Wiesengräbern**

Die Ausschussvorsitzende Petra Schellhaas schlägt vor, eine Arbeitsgruppe mit sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Institutionen wie Hospizgruppe, Stiftung Soziale Gemeinschaft und der Verwaltung einzurichten. Als Vorbild sollen die Agenda-Gruppen dienen. Die vorliegenden Anträge der GLR und der CDU/FDP-Fraktion sollen in die Diskussionen mit einfließen. Im Hinblick auf die Veränderung der Grabformen soll auch die Gebührenanpassung hinsichtlich des Gutachtens in die Diskussion der Arbeitsgruppe einbezogen werden.

*Dieser Vorgehensweise wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 4      Anfragen**

Matthias Thurn (SPD) erkundigt sich nach der Schließung des Riedsees außerhalb der Saison. Bürgermeister Amend antwortet direkt.

Zudem hat Herr Thurn eine Frage zum Bebauungsplan „Hoher Weg“, die Bürgermeister Amend ebenfalls direkt beantwortet.

Patrick Fiederer (SPD) fragt nach dem Umgang mit der Stellplatzsatzung der Stadt Riedstadt bezüglich eines Neubaus in der Hundgasse.  
Die Antwort wird nachgereicht.

Außerdem fragt Herr Fiederer nach den Gründen der Ablehnung einer Anwohnerparkregelung in der Glockengasse.

Dem Bürgermeister ist nur ein Antrag auf Einrichtung einer „Anlieger-frei“-Regelung in dieser Straße bekannt. Patrick Fiederer erkundigt sich, ob er die Antwort der Verwaltung auf diesen Antrag erhalten kann.

Bürgermeister Amend sagt dies zu.

Petra Schellhaas (GLR) fragt nach, ob es möglich sei, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Pflicht zur Straßenreinigung an Dritte übertragen. Hintergrund der Frage ist die Verteilung von Werbezetteln eines Unternehmens mit dem entsprechenden Angebot in Crumstadt.

Bürgermeister Amend erläutert, dass diese Möglichkeit besteht.

Brigitte Hennig (SPD) berichtet von der Parkplatznot am Wolfskeher Bahnhof und erkundigt sich, ob es möglich sei, ungenutzte Parkplätze eines Mehrfamilienhauses der Baugenossenschaft Ried in der Nähe des Bahnhofes in öffentliche Parkplätze umzuwidmen. Der Bürgermeister bezweifelt, dass dies möglich ist, sagt jedoch eine Prüfung zu.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 31. Oktober 2011

---

Patrick Fiederer (SPD) erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach den Planungen für einen Park-and-ride-Parkplatz am Bahnhof in Wolfskehlen.

Bürgermeister Amend erklärt, dass es zurzeit keine konkreten Planungen gibt.

Dieter Frey (WIR) hat mehrere Fragen, die er in schriftlicher Form mit der Bitte um spätere Beantwortung abgibt:

Wird die Pflege der Ruhebänke in den Gemarkungen fortgesetzt, trotz Mangel an Ersatzdienstleistenden (Aussage. Dem Umweltamt fehlen die Arbeitskräfte)? Ist das nicht auch eine Aufgabe des Bauhofes?

Die Ampelschaltung an der Kreuzung vor dem Rathaus berücksichtigt immer noch die gesperrte Bahnstraße. Bei der Dauer der noch zu erwartenden Straßensperrung wäre eine Programmänderung zu empfehlen, da hier unnötige Wartezeiten entstehen. Diese verursachen auch volkswirtschaftliche Verluste und vermeidbare Umweltverschmutzung.

Wie lauten die neusten Zahlen der installierten Leistung bei Photovoltaikanlagen

- a) der städtischen Anlagen
- b) der privaten Investoren (Bürger)?

Der Radweg zwischen Crumstadt und Goddelau ist ab dem Eingang Philipphospital sehr undurchsichtig beschriftet. Zeitweise mit "Fußgänger", dann wieder mit „Radweg“ beschriftet. Aus Richtung Goddelau sind Radfahrer erlaubt, aus Richtung Crumstadt werden die Radfahrer auf die Autostraße verwiesen.

Hier wäre eine gleichmäßige Auszeichnung der Strecke für Radfahrer und Fußgänger gemeinsam sehr sinnvoll. Dies ist wohl auch so angedacht, jedoch nicht nachvollziehbar.

Die Vorsitzende Petra Schellhaas schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Riedstadt, den 18. November 2011

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)